

# Frankfurter Rundschau

Wiesbaden - 28 | 8 | 2012

ABGEORDNETENWATCH

## Stadträten online auf den Zahn fühlen

Von Jana Kinne

**Die Internet-Plattform „Abgeordnetenwatch“ startet heute in Wiesbaden. Die Stadträte verhalten sich vorbildlich. Auch aus der CDU-Fraktion kommt keine Beschwerde.**

Ab heute kann man auf [www.abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de) Wiesbadener Stadträten online Fragen stellen, die dann auf der Seite veröffentlicht und von den Stadtpolitikern beantwortet werden können.

„Wir leiten die Fragen an die öffentlichen E-Mail-Adressen der Politiker weiter“, erklärt Roman Ebner von „Abgeordnetenwatch“ das System. Die Plattform, die sich für mehr Transparenz in der Politik einsetzt, gibt es schon seit 2004. Seit 2011 werden neben Bundestagsabgeordneten, Landtagsabgeordneten und EU-Parlamentariern auch Kommunalpolitiker auf der Seite aufgenommen. Die Stadträte aus Mainz, Frankfurt und Darmstadt sind schon seit längerem dabei.

In Wiesbaden hatte sich im Oktober 2011 die CDU-Fraktion gegen die Aktivitäten von „Abgeordnetenwatch“ gestellt und mit einer Klage gedroht, falls die Wiesbadener Stadträte auf der Internetseite aufgeführt würden. Die Argumentation damals: Stadträte seien ehrenamtlich tätig und hätten keine Zeit so viele Fragen zu beantworten. Zudem befürchteten die Kommunalpolitiker Verunglimpfungen und Bloßstellung im Netz. Die Weigerung der Wiesbadener CDU-Fraktion online Rede und Antwort zu stehen führte zu einer starken medialen Diskussion.

„Der Streit im letzten Jahr hat dazu geführt, dass zahlreiche Bürger sich für ein Engagement von ‚Abgeordnetenwatch‘ in Wiesbaden eingesetzt haben“, sagt Ebner. Und bisher gebe es auch kaum Protest von Seiten der Politiker: „Obwohl wir alle Stadträte informiert haben, liegt uns nur eine kritische Rückmeldung vor und die stammt nicht von der CDU“, sagt er. Ganz im Gegenteil sei das Verhalten der Stadträte jetzt vorbildlich. Viele hätten schon ihre Profile auf der Internetseite ausgefüllt.

Woran es nun mangelt, sind Spender: „Die Seite braucht normalerweise zehn Förderer aus einer Stadt, die mithelfen das Angebot zu finanzieren“, erklärt Ebner. In Wiesbaden habe sich bisher noch niemand gemeldet.

Artikel URL: <http://www.fr-online.de/wiesbaden/abgeordnetenwatch-stadtraeten-online-auf-den-zahn-fuehlen,1472860,16985838.html>

Copyright © 2010 Frankfurter Rundschau